# DEUTSCHER AIKIDO-BUND e.V.

Aus, vorbei, der Vorhang ist gefallen! Von der Stadtverwaltung Reutlingen kam im Januar die längst erwartete Nachricht, dass aufgrund der aktuellen Entwicklungen in der Planie 22 der Mietvertrag für den Trainingraum (Dojo) der Abteilung Aikido in der TSG Reutlingen nicht mehr verlängert wird. Das Dojo muss dem Ausbau des örtlichen Theaters weichen, ein zweiter Veranstaltungsraum soll dort in den nächsten Monaten gebaut werden.
Fast 15 Jahre hat der Aikido-Freundeskreis das liebevoll nach japanischem Vorbild gestaltete Dojo nutzen und genießen können, welches regelmäßige Trainings ohne Einschränkung durch Hallenzeiten und Ferien ermöglichte. Der letzte Tag im Dojo, Ende Februar, wurde deshalb feierlich begangen: Alle jungen und jung gebliebenen Aikidoka (das Altersspektrum reichte von 9 – 71 Jahre) trafen sich zum letzten gemeinsamen Training im Dojo, wobei sich die Trainer abwechselten. Einige Eltern nutzten die Möglichkeit, ihren „Kleinen“ dabei zuzuschauen.


Ein letztes Mal auf der Matte.

Nach dem Training gab es am „Wehmuts-Buffet“ jede Menge Leckereien und die Gelegenheit, das gemeinsame Klagelied anzustimmen. Beim anschließenden Kehraus packten alle an: Alles musste raus und vor allem der Raum besenrein übergeben werden. Besonders für Klaus Lange-Feldhahn, Impulsgeber und auch maßgeblicher Organisator für den Kehraus, geht eine besondere Zeit vorbei. Er war der „gute Geist“ des Dojos, Trainer mit Herzblut und fleißigster Putzer. Als kleine Geste der Dankbarkeit wurde ihm ein Gutschein für ein Wellness/Massage-Paket überreicht.



Alles muss raus –
auch das Bild von Meister Ueshiba

Zum Glück können die meisten Trainings auch ohne eigenes Dojo erhalten bleiben: Anstatt im Dojo wird ab März 2010 in der Oberlin-Turnhalle der Gustav-Werner-Stiftung trainiert. Schade ist allerdings, dass durch den Wegfall des Dojos kein zentrumsnahes Kinder-/Jugendtraining mehr möglich ist. Eine gute Unterstützung bei der Suche nach neuen Räumlichkeiten erhielt die Abteilung Aikido vom Vorstand der TSG Reutlingen.

Dietmar Porcher,
TSG Reutlingen e. V.